

Fishman F1 Aura: Bedienungsanleitung

Willkommen!

Vielen Dank, dass Sie Fishman als akustische Komponente in Ihrer Gitarre verwenden. Wir sind stolz, Ihnen die besten Produkte zur akustischen Verstärkung anbieten zu können. Die hochwertigen, professionellen Produkte machen es Ihnen möglich, dass Sie den besten Klang erzielen. Wir sind sicher, dass das F1 Aura Ihre Musik verbessern und auch inspirieren wird.

Trotz seiner schlichten und einfachen Erscheinung besticht das F1 Aura-System durch tongestaltende Regler und Programmierbarkeit. Wir bitten Sie, sich diese Bedienungsanleitung durchzulesen und Zeit damit zu verbringen, sich mit der Bedienung des Systems vertraut zu machen. Somit können Sie das Potential, das Ihnen das F1 Aura bietet, in seiner Gänze erfassen.

Die *Aura Acoustic Imaging Technology* verwendet digitale Algorithmen, die in den Fishman Audio-Laboren entwickelt wurden, um den im Studio aufgenommenen Sound mit einem akustischen Instrument wiederzugeben. Dafür haben wir dieses Instrument mit Weltklasse-Mikrofonen und –Technologie aufgezeichnet, um ein „Image“ einzufangen, das den natürlichen Sound des Instruments wiedergibt, wenn es in einem professionellen Studio aufgenommen wird. Wenn dieses Image direkt aufgenommen wird oder mit einem Verstärker, Mischpult oder einer Beschallungsanlage gespielt wird, vermischt es sich mit dem Steg-Pickup und produziert so eine unglaublich akkurate Wiedergabe der ursprünglichen Aufnahme.

Schnellstart (Abb.: siehe englische Anleitung, S. 3)

Bevor Sie beginnen, stellen Sie die Regler ein:

- 1. Plugin:** Verwenden Sie ein 0,64 cm Instrumentenkabel.
- 2. Tune Up:** Drücken und halten Sie den **Volume**-Knopf, bis der Tuner angeht. Sobald der Tuner angeschaltet ist, wird die Lautstärke stummgeschaltet. Drücken Sie auf **Volume**, um den Tuner zu verlassen.
- 3. Turn Up:** Erhöhen Sie die Lautstärke (**Volume**) nach Wunsch.
- 4. Image Blend:** Drehen Sie den **Edit**-Knopf, um die Image/Pickup-Mischung einzustellen.
- 5. Image auswählen:** Wenn Sie 1x den **Edit**-Knopf drücken, dann erscheint der Buchstabe „I“. Drehen Sie den Knopf, um die verschiedenen Images auszuwählen.
- 6. Ton einstellen:** Drücken Sie wiederholt den **Edit**-Knopf, um aus den unterschiedlichen Parametern auszuwählen, so dass der Pickup-Ton eingestellt werden kann. Drehen Sie den Knopf, um den Wert jedes Parameters einzustellen.

Play/Edit und die Multifunktions-Möglichkeiten (Abb.: siehe englische Anleitung, S. 4)

Die Multifunktions-Möglichkeiten

Das F1 Aura hat eine Vielzahl von Features in ein kleines, elegantes Design gepackt. Um das zu erreichen, enthalten sowohl der **Edit**- als auch der **Volume**-Knopf einen Tippschalter. Der Knopf wird also nicht einfach gedreht, sondern gedrückt. Somit erhält man Zugriff auf die jeweiligen Features. Daher wird in dieser Bedienungsanleitung bei der Anwendung des Knopfes folgende Terminologie verwendet: Drehen, Drücken oder Drücken und Halten. Beziehen Sie sich auf S. 15 der englischen Anleitung, der Sie die Erklärung der einzelnen Features entnehmen können.

Play/Edit

Das F1 Aura-System wird auf zwei Arten bedient: Play und Edit. Mit Play wählt man die meist verwendeten Regler aus, wohingegen Edit Ihnen Zugang zu vielen weiteren Features ermöglicht.

Play

Sobald Sie das Kabel einstecken (Plugin), erscheint das F1 Aura-System im Play-Modus. Im Play-Modus können **Volume**, **Blend** und **Phase** eingestellt werden. Der chromatische **Tuner** und das automatische **Anti-Feedback** (Rückkopplung) können ebenfalls aktiviert werden.

Edit

Drücken Sie kurz den **Edit**-Knopf, um in den Edit-Modus überzugehen. Jetzt leuchtet das grüne LED-Licht des Tuners dauerhaft. Nun sind Sie im Edit-Modus. Bitte drücken Sie wiederholt den **Edit**-Knopf, um sich durch die Parameter zu klicken. Die Funktion eines jeden Parameters wird durch einen einzigen Buchstaben erklärt (siehe S. 15 der englischen Anleitung). Stellen Sie den Wert ein, indem Sie den **Edit**-Knopf drehen. Eine Nummer erscheint auf der Anzeige und die seitlichen LED-Lichter zeigen positive oder negative Werte. Beachten Sie: Das F1 Aura-System ist programmierbar und speichert automatisch Ihre Einstellungen.

Um den Edit-Modus zu verlassen und zum Play-Modus zurückzukehren, warten Sie 10 Sekunden, bis die Anzeige dunkel geworden ist. Oder aber, drücken und halten Sie den **Edit**-Knopf 2 Sekunden lang. Sie können auch sofort den Edit-Modus verlassen, indem Sie gleichzeitig den **Edit**- und **Volume**-Knopf drücken.

Möglichkeiten im Play-Modus

Beziehen Sie sich bitte auf die Abbildungen, wie Sie in der englischen Anleitung auf S. 6 zu sehen sind:

Measure (\triangle **Frequenz-Suche**) – Drücken und halten Sie beide Knöpfe gemeinsam, um die Anti-Feedback-Suche zu starten. Nun sucht sich das System automatisch die Feedback-Frequenz.

Blend: Weitere Image-Auswahl (nach rechts drehen), mehr Pickup-Signal (nach links drehen).

Volume: Drehen, um die Lautstärke einzustellen.

Tuner: Drücken und 2 Sekunden lang halten
Drücken, um den Tuner zu verlassen

Phase: Drücken, um umzuschalten

Volume

Drücken Sie auf den **Volume**-Knopf. Um den saubersten Sound ohne Nebengeräusche zu erhalten, stellen Sie den **Volume**-Knopf so hoch wie möglich ein, ohne dass sich Ihr Verstärker oder Mischpult verzerrt.

Phase

Drücken Sie kurz den **Volume**-Knopf. Verwenden Sie die **Phase**-Einstellung, um den Bass-Sound bei geringer Lautstärke zu verbessern und Feedback (Rückkopplung) bei hoher Lautstärke zu unterdrücken. Drücken Sie den **Volume**-Knopf mehrfach und lassen Sie ihn in der Position, die für Ihr Ohr am angenehmsten ist.

Tuner

Drücken und halten Sie den **Volume**-Knopf 2 Sekunden lang, um den Tuner einzuschalten. Drücken Sie den **Volume**-Knopf 1x, um den Tuner abzuschalten.

Der digitale chromatische Tuner beinhaltet sämtliche Stimmungen und die Lautstärke wird stummgeschaltet, sobald der Tuner angeschaltet ist.

Der Tuner kann ohne ein verbundenes Instrumentenkabel aktiviert werden. Sollte dies der Fall sein, so stellt er sich selbst nach einer Inaktivität von 90 Sekunden ab.

Der Tuner ist auf 440 Hz geeicht.

Beziehen Sie sich bitte auf die Abbildungen, wie Sie in der englischen Anleitung auf S. 7 zu sehen sind:

- Ton um einen halben Schritt angehoben
- „A#“-Ton gestimmt
- „A“-Ton unterstimmt (rotes LED-Licht links)
- „A“-Ton überstimmt (rotes LED-Licht rechts)

Blend

Drehen Sie den **Edit**-Knopf, ohne ihn zu drücken: so wird die Balance zwischen Pickup und Image eingestellt. Das Setting „**P**“ = 100% Pickup-Signal, „**0**“ = 50/50 Pickup/Image-Mischung, „**I**“ = 100% Image-Signal.

Vorschläge

- Für Live-Auftritte sollten Sie versuchen, das Image zurückzudrehen, indem Sie **Blend** auf 2 oder 3 (ca. 65% Pickup) stellen.
- Für Aufnahmen sollten Sie mehr Image-Signal einmischen, um einen realistischen, akustischen Sound zu kreieren.

Automatisches Anti-Feedback

Verwenden Sie das „suchen-und-eliminieren“-**Anti-Feedback** zusätzlich zu **Phase**, um die Rückkopplung während eines Auftritts steuern zu können. Das automatische **Anti-Feedback** des F1 Aura-Systems kann bis zu 3 separate Notch-Filter anwenden. Dies sind sehr präzise Ton-Regler, die nur einen kleinen Teil des Audio-Bands reduzieren. Sobald der Filter aktiviert ist, lokalisiert und reduziert er die problematischen Resonanzen, durch die die Rückkopplung hervorgerufen wird.

Auch wenn der **Anti-Feedback**-Regler sehr effektiv ist, ist es zu empfehlen, dass Sie vor Ihrem Auftritt ein wenig Zeit damit verbringen, diesen einzustellen und etwaige Probleme auszumachen. Mit ein wenig Praxiserfahrung werden Sie feststellen, dass Sie den Anti-Feedback-Regler auch verwenden können, um evtl. nachhallende Töne „in den Griff zu bekommen“.

Nutzung der automatischen **Anti-Feedback**-Kontrolle:

1. Drücken und halten Sie **sowohl** den **Edit-** als und den **Volume**-Knopf 2 Sekunden lang. In der Tuner-Anzeige blinkt eine „1“, um so darauf hinzuweisen, dass nach der ersten Rückkopplung gesucht wird.
2. Drehen Sie den **Volume**-Knopf hoch. Dann dämpfen Sie entweder die Saiten während Sie auf den Korpus klopfen, oder Sie spielen die störende Note, bis die Rückkopplung eintritt. Der Filter wird automatisch die Rückkopplung identifizieren und eliminieren. Die „1“ in der Anzeige leuchtet nun dauerhaft.
3. Nun können Sie den **Volume**-Knopf wieder hochdrehen, wie Sie dies schon in Punkt 2 getan haben, um bis zu zwei weitere störende Resonanzen zu identifizieren. Jede störende Resonanz wird während der Suche durch eine „2“ oder „3“ gekennzeichnet. Diese leuchten dann jeweils dauerhaft, sobald die Resonanz identifiziert wurde.
4. Sie können den **Volume**-Knopf jederzeit drücken, um die Suche abubrechen. Die Frequenzen werden solange abgespeichert, bis der Prozess wiederholt wird.

Möglichkeiten im Edit-Modus

Drücken Sie den **Edit**-Knopf, um in den Edit-Modus überzugehen. Jetzt leuchtet das grüne LED-Licht des Tuners dauerhaft.

Nun sind Sie im Edit-Modus. Bitte drücken Sie wiederholt den **Edit**-Knopf, um durch die Parameter zu klicken. Die Funktion eines jeden Parameters wird durch einen einzigen Buchstaben erklärt (siehe S. 15 der englischen Anleitung).

Stellen Sie den Wert ein, indem Sie den **Edit**-Knopf drehen. Eine Nummer erscheint auf der Anzeige und die seitlichen LED-Lichter zeigen positive oder negative Werte. Beachten Sie: Das F1 Aura-System ist programmierbar und speichert automatisch Ihre Einstellungen.

Um den **Edit**-Modus zu verlassen, warten Sie 10 Sekunden, bis die Anzeige dunkel geworden ist. Oder aber, drücken und halten Sie den **Edit**-Knopf 2 Sekunden lang. Sie können auch sofort den Edit-Modus verlassen, indem Sie gleichzeitig den Edit- und Volume-Knopf drücken.

Beziehen Sie sich bitte auf die Abbildungen, wie Sie in der englischen Anleitung auf S. 11 zu sehen sind:

1. Drücken Sie, um in den Edit-Modus überzugehen.

Drücken Sie wiederholt den **Edit**-Knopf, um den nächsten Parameter auszuwählen.

Image-Auswahl	→	Drücken	→	Pickup Treble EQ	→
Drücken	→	Pickup Mid EQ	→	Drücken	→
Pickup Bass EQ					

2. Drehen Sie den **Edit**-Knopf, um den Wert des Parameters einzustellen.

Die seitlichen LED-Lichter kennzeichnen „+“ oder „-“ Werte.

3. Um den Edit-Modus zu verlassen, warten Sie 10 Sekunden oder drücken und halten Sie den **Edit**-Knopf 2 Sekunden lang. Sie können auch sofort den Edit-Modus verlassen, indem Sie gleichzeitig den Edit- und Volume-Knopf drücken.

Image-Auswahl

Das F1 Aura-System wird ab Werk mit Images bestückt, die speziell für dieses Instrument kreiert wurden. Jedes Image entspricht einem anderen Mikrofon-Typ und einer anderen Mikrofon-Position.

Pickup EQ

Bass-, Mid- und Treble-Regler ermöglichen es Ihnen, das Pickup-Signal genau abzustimmen. Die Pickup-Ton-Kontrolle erkennt man an den Buchstaben „**T**“, „**M**“ und „**B**“, was soviel bedeutet wie „**Treble**“, „**Mid**“ und „**Bass**“.

Blend

Unter der Überschrift „Blend“ (wurde bereits weiter oben in dieser Anleitung erläutert), wird „Blend“ detailliert erklärt. „**Blend**“ wird durch den Buchstaben „**X**“ gekennzeichnet.

Compressor

Der **Compressor** (C)-Parameter stimmt mehrere Settings im Rahmen einer hochentwickelten, automatischen Einpegelung ab. Wenn Sie den Wert erhöhen, wird Ihre insgesamt Spieldynamik zunehmend eingeschränkt. So werden weichere Töne lauter, und gleichzeitig werden laute Störtöne Ihres Spiels reduziert. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie bei Auftritten ein ausgewogeneres Spiel bevorzugen. Bei der höchsten Einstellung kann es zu einem insgesamten Anstieg der Lautstärke kommen.

Anti-Feedback

Dieser Parameter, der durch den Buchstaben „**A**“ gekennzeichnet wird, ermöglicht es Ihnen, auf Wunsch vorübergehend den automatischen Feedback-Filter auszuschalten. „**0**“ = Aus, „**I**“ = An. Unter der Überschrift „Automatisches Anti-Feedback“ (wurde bereits weiter oben in dieser Anleitung erläutert), wird detailliert erklärt, wie das Anti-Feedback angewandt wird.

Image EQ

Sie können für jedes einzelne Image einzigartige EQ-Settings programmieren. Anders als bei anderen Edit-Modus-Parametern, werden einzigartige Ton-Settings für jedes Image gespeichert und abgerufen, sobald ein Image ausgewählt wird. Um schwerwiegende oder ungewollte Änderungen zu verhindern, sind die **Treble**-, **Mid**- und **Bass**-Regler des Image EQs vom Pickup EQ getrennt und „unter“ dem **Volume**-Knopf im **Edit**-Modus zu finden. Sie werden durch die Kleinbuchstaben „**t**“, „**m**“ und „**b**“ gekennzeichnet, was soviel bedeutet wie „**Treble**“, „**Mid**“ und „**Bass**“.

So gleicht man ein Image ab:

1. Stellen Sie den **Blend**-Regler so ein, dass Sie 100% das Image hören (unter der Überschrift „Blend“, weiter oben in dieser Anleitung zu finden, wird „Blend“ detailliert erklärt).
2. Drücken Sie den **Edit**-Knopf, um in den Edit-Modus überzugehen und um ein Image auszuwählen.
3. Drücken Sie den **Volume**-Knopf, um den **Image Treble** EQ auszuwählen („**t**“).
4. Drehen Sie den Edit-Knopf, um den **Image Treble** EQ zu erhöhen oder abzusenken.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 & 4, um auch **Image Mid** („**m**“) und **Image Bass** („**b**“) einzustellen.

Edit-Modus-Parameter

Diese finden Sie inkl. Abbildungen in der englischen Anleitung auf Seite 15.

Power

Wenn Sie Ihre Gitarre an den Verstärker anschließen, wird das F1 Aura-System aktiviert. Um sparsam mit der Batterie umzugehen, entfernen Sie das Instrumentenkabel von der Gitarre, wenn das System nicht genutzt wird.

Beim Einschalten blinkt die Tuner-Anzeige, um so deutlich zu machen, dass der Vorverstärker aktiviert ist.

Anzeige bei schwacher Batterie

Sobald auf dem Tuner alle 3 Sekunden ein „L“ aufblinkt, dann haben Sie ca. noch 1,5 Stunden Zeit, bevor die Batterie aufgebraucht ist. In diesem Fall sollten Sie die Batterie bei der nächsten Gelegenheit wechseln.

Wiederherstellung der Standardeinstellungen ab Werk

1. Drücken und halten Sie den **Edit**-Knopf, während Sie gleichzeitig die Gitarre an den Verstärker anschließen. Wenn auf der Tuner-Anzeige ein „R“ erscheint, so drücken Sie weiterhin den Knopf nach unten.
2. Dann drücken und halten Sie zusätzlich den **Volume**-Knopf. Die Standardeinstellungen ab Werk sind dann wieder hergestellt, wenn das „R“ aufhört zu blinken und die Einheit wieder normal bedient werden kann.

Standardeinstellungen:

- Der EQ für alle Images ist wieder in Grundstellung.
- Der Pickup EQ ist wieder in Grundstellung.
- Das Blend ist auf 50/50 eingestellt.
- Der Compressor ist auf den Kleinstwert eingestellt.
- Die Anti-Feedback-Frequenz ist auf 100 Hz eingestellt.

Elektrische Spezifikationen

Diese finden Sie in der englischen Anleitung auf Seite 19.